

Traditionelles Kintsugi

Die Kunst, Brüche in Gold zu verwandeln

Kintsugi – wörtlich „mit Gold zusammenfügen“ – ist eine jahrhundertealte japanische Kunst, die Gebrochenes nicht versteckt, sondern feiert. Risse werden mit echtem Gold bewusst sichtbar gemacht und so zum schönsten Teil des Objekts. Was einst zerbrochen war, erstrahlt neu – und erzählt eine Geschichte von Beständigkeit, Wandel und Schönheit.

In diesem Kurs tauchen Sie in diese meditative Praxis ein, arbeiten mit Ihren Händen und entschleunigen den Alltag – Schritt für Schritt, Abend für Abend.

Für wen ist der Kurs?

Der Kurs richtet sich sowohl an Einsteiger:innen, die die Kunst des traditionellen Kintsugi kennenlernen möchten, als auch an erfahrene Teilnehmende, die ihre Kenntnisse vertiefen möchten.

Wir arbeiten in gemischten Kleingruppen mit maximal 6 Personen, sodass jede:r die individuelle Aufmerksamkeit und Unterstützung erhält.

Nach den Kursabenden 1, 2B, 3 und 4 nehmen Sie Ihr Objekt mit nach Hause und arbeiten mit dem eigenen Kintsugi-Set weiter.

In diesem Kurs bearbeiten wir Porzellan und Keramik – kein Glas.

Kurstermine

Die Kursabende finden mittwochabends jeweils von 19:00 bis 21:30 Uhr statt:

01. / 08. / 22. Juli

19. August

02. / 09. September

Kursabend 2B: 15. Juli – optionaler Zusatztermin, nach Absprache mit dem Kursleiter.

Kursort

Claude Breutel Galerie & Atelier, Saint-Louis-Strasse 2, 4056 Basel

Kurskosten

- 6 Abende à 2,5 Stunden: CHF 540.–
- Kursabend 2B (optionaler Zusatztermin): CHF 90.–
- Kintsugi-Kit (sofern noch nicht vorhanden): CHF 120.– – auf Bestellung, bitte bei der Anmeldung angeben

Was Sie mitbringen

- Kleidung, die schmutzig werden darf (am besten langärmelig), und/oder eine Schürze
- Notizheft oder Blätter für eigene Aufzeichnungen
- Eigenes Kintsugi-Set (falls vorhanden) und das zu reparierende Objekte

Informationen für Einsteiger:innen

Wir freuen uns, wenn Sie ein eigenes Objekt aus Porzellan oder Keramik mitbringen möchten.

Nach Erhalt der Teilnahmebestätigung bitte fotografieren Sie Ihr Objekt zusammen mit einem Massstab und senden Sie die Bilder per WhatsApp oder SMS an den Kursleiter:

+41 76 402 9012

Er berät Sie gerne, ob das Objekt für Einsteiger:innen gut geeignet sind, innerhalb der Kurszeit voraussichtlich repariert werden kann sowie ob eine Teilnahme an Kursabend 2B nötig ist.

Auf Wunsch kann der Kursleiter für Einsteiger:innen auch gut geeignete Objekte zur Verfügung stellen.

Anmeldung & Kontakt

Anmeldung: Claude Breutel Galerie & Atelier info@cb-galerieatelier.ch

Fragen zum Kursinhalt: Takashi Sugimoto t.sugimoto@gmx.ch

Kursprogramm

Takashi Sugimoto

Der Kurs führt Schritt für Schritt durch den traditionellen Kintsugi-Prozess mit echtem Urushi-Lack und Goldpulver. Zwischen den Abenden sind Aushärtungszeiten einzuplanen – diese variieren je nach Technik und Objekt.

Kursabend 1 – Einführung & Vorbereitung / Kanten bearbeiten			
Datum	Inhalt	Dauer	Kurszeit
01. Juli	– Einführung: Umgang mit Urushi und Schutzmassnahmen – Bauanleitung eigenes Muro (Aushärtungsbox) – Kanten maskieren und feilen – Mit Ki-Urushi versiegeln – Arbeitsgeräte reinigen	3 Std.	19:00 – 22:00
<i>Hausaufgabe</i>	– Kanten fertig maskieren und feilen (falls nicht im Kurs fertig) – Eigenes Muro (Aushärtungsbox) bauen – Mit Ki-Urushi versiegeln (falls nicht im Kurs fertig) – In Muro aushärten lassen		

Kursabend 2 – Kleben			
Datum	Inhalt	Dauer	Kurszeit
08. Juli	– Mugi-Urushi mischen – Objekte zusammenkleben – Arbeitsgeräte reinigen – Objekt in Muro in der Galerie einlegen (nach dem Verkleben sollte das Objekt die nächsten 24 Stunden nicht bewegt werden)	2,5 Std.	19:00 – 21:30

Kursabend 2B – Grosse Fehlstellen kitten (optionaler Zusatztermin)			
Datum	Inhalt	Dauer	Kurszeit
15. Juli	– Kokuso mischen und grosse Fehlstellen kitten – Arbeitsgeräte reinigen – Anleitung: Kokuso abschleifen und gestalten	2,5 Std.	19:00 – 21:30
<i>Hausaufgabe</i>	– Nötigenfalls Kokuso nochmals auftragen – In Muro aushärten lassen		

Kursabend 3 – Kleine Lücken füllen			
Datum	Inhalt	Dauer	Kurszeit
22. Juli	– Sabi-Urushi mischen und kleine Lücken füllen – Arbeitsgeräte reinigen	2,5 Std.	19:00 – 21:30

Hausaufgabe	– Nötigenfalls Sabi-Urushi nochmals auftragen (in der Regel 2–3 Mal) – In Muro aushärten lassen
--------------------	--

Kursabend 4 – Kuro-Urushi auftragen			
Datum	Inhalt	Dauer	Kurszeit
19. August	– Maskierband entfernen – Überschüssiges Kokuso und Sabi-Urushi abschleifen – Kuro-Urushi mischen und erste Schicht auftragen – Pinsel / Arbeitsgeräte reinigen	2,5 Std.	19:00 – 21:30
Hausaufgabe	– Überschüssiges Sabi-Urushi abschleifen – Kuro-Urushi weitere Schicht(en) aufpinseln (in der Regel 2–4 Mal) – In Muro aushärten lassen		

Kursabend 5 – Vergolden			
Datum	Inhalt	Dauer	Kurszeit
02. September	– Bengara-Urushi mischen und auftragen – Goldpulver (Keshi-ko) aufstreuen – Pinsel / Arbeitsgeräte reinigen	2,5 Std.	19:00 – 21:30

Kursabend 6 – Abschluss & Präsentation			
Datum	Inhalt	Dauer	Kurszeit
09. September	– Überschüssiges Goldpulver vom Objekt entfernen – Linienkontur nachbearbeiten – Objekte reinigen – Fertige Objekte gemeinsam betrachten und besprechen – Ausblick auf weitere Techniken und Vertiefungsmöglichkeiten	2,5 Std.	19:00 – 21:30

Hinweise

- Aushärungszeiten zwischen den einzelnen Verfahrensschritten variieren von 1 Tag bis 4 Wochen. Die Kurstage sind entsprechend mit unterschiedlichen Abständen geplant.
- Für Anfänger:innen geeignete Objekte (1–2 Stück): handgrosses Porzellan oder Keramik mit glatter Glasuroberfläche, maximal 3–4 Bruchstellen, keine grossen Fehlstellen.
- Bitte das eigene Objekt vorab zusammen mit einem Massstab fotografieren und dem Kursleiter zusenden: Takashi Sugimoto, +41 76 402 9012 (auch per WhatsApp).
- Anhand von Fotos kann der Kursleiter beurteilen, ob Kursabend 2B benötigt wird.
- Auf Wunsch kann der Kursleiter für Anfänger:innen ein geeignetes Objekt zur Verfügung stellen.
- **Wichtig:** Ungetrockneter Urushi-Lack kann bei direktem Hautkontakt allergische Reaktionen auslösen. Die entsprechenden Schutzmassnahmen werden in Kursabend 1 erklärt.